



5.3.14 - Solahim

Ich begrüße DICH - immer und immer wieder. Lass dich durch mich berühren und erinnern.

Ich bin Solahim und ich spreche heute zu dir über die Verbindung zwischen dem Menschen und der geistigen Welt. Diese Verbindung kann sich auf vielfältige Weise zeigen und ausdrücken. Viele Jahre habe ich Silvia begleitet, ihr mein Wissen vermittelt, meine Weitsicht in ihr Herz gelegt und sie immer wieder gestärkt, ihren Weg zu gehen.

Auch wenn es nicht immer einfach ist als Mensch, der mit geistigen Wesen spricht, so hat ihr doch niemals der Mut gefehlt, als Kanal zu dienen.

Es geht in jedem Menschenleben darum zu dienen. Dankbar und freudig zu dienen. Was bewirkt dieses Wort in dir, welche Gefühle zeigen sich und vor allem wie oft spürst du eine Abwehr gegen dieses Wort mit seiner Energie?

Doch glaube mir, wenn du das Dienen in seiner Urform wieder kennenlernst, dann offenbart sich dir die göttliche Schöpfung in Reinform. Ja so möchte ich es ausdrücken. Dienen bedeutet in erster Linie, dass du dich selbst achtest, dir eine tiefe Liebe entgegenbringst und dein Leben freudig annimmst. Egal an welchem Punkt du gerade stehst.

In der freudigen bedingungslosen Annahme offenbart sich dein Dienst am Leben

Durch deine Annahme wandelt sich deine Energie. Sie wird frei und leicht. Die Knoten lösen sich, Verstrickungen dürfen losgelassen werden und eine neue Freiheit wird spürbar. Dann, nur dann erkennst du deinen wertvollen Beitrag als Mensch im Rad der göttlichen Schöpfung. Und hier beginnt zeigt sich auch wieder dein Dienen. Du übernimmst deinen Dienst, deine Bestimmung mit einer Hingabe, die sehr ehrlich ist.

Es geht nicht darum, etwas ganz außergewöhnliches zu tun, Wunder zu vollbringen, Menschen zu heilen oder zum Retter der Nation aufzusteigen. Nein, es geht darum, im Kleinen zu dienen und die täglichen Aufgaben und Herausforderungen deines Lebens zu würdigen. Hier liegt der Schlüssel zur Freiheit verborgen.

Du erinnerst dich an diese tiefe innere Freiheit? Natürlich erinnerst du dich, denn es ist dein natürlicher Zustand. All diese kleinen und großen Gefängnisse, diese Zwänge, die Kontrollen, dieses angebliche Wissen wie etwas zu sein hat, all das entspringt der großen Illusion. Diese wird beständig genährt durch euer kollektives Bewusstsein.

Mach dich frei - steig aus und erkenne die wohltuende Stille

Heute möchte ich dich auffordern, aus diesem Sumpf auszusteigen. Ja, es ist ein Sumpf, der dich festhält und tiefer zieht. Doch du hast es in der Hand. Es ist möglich, sich davon frei zu machen. Sich wirklich zu erinnern, dass du nicht im Sumpf zuhause bist. Du hast es gewählt, aus deinen Erfahrungen heraus, doch jetzt hast du wieder die Wahl.

Entscheide dich für dein persönliches Dienen. Zuerst dienst du DIR. Indem du die Freiheit wählst. Und damit öffnest du die Türen nach Außen. Denn dein Dienen wird immer sichtbarer. Lebe es einfach. In jedem Augenblick deines Lebens. Du hast alle Hilfe, die du benötigst, sobald du dich entscheidest.

Du wirst erwartet, du bist wichtig. Darum erinnere dich, dass es ein DaSein außerhalb vom Sumpf gibt. Du bist dort Zuhause. Die vielen Stimmen werden ruhiger, sie können dir nichts mehr vorschreiben, denn du befindest dich in einer wohltuenden Stille. Vielleicht ist es am Anfang für dich ungewohnt und etwas unangenehm. Aber du wirst es sehr schnell lieben lernen. Denn es ist dein Urzustand. Rein und klar.

Meine Einladung an DICH - entscheide selbst

Gib deinem Leben die entscheidende Wende und sei glücklich. Aus der Stille heraus lebt es sich sehr viel leichter. Hier hast du auch die Möglichkeit, alle alten Kleider abzustreifen. Sie haben dir sowieso nie richtig gepasst. Und dann stehst du da, nackt und bloß und doch mit einem tiefen, inneren Leuchten. Es bedarf keiner Masken mehr, keiner Verkleidung - du kannst dich wirklich so zeigen wie du bist. Mit deiner ganzen Herzensliebe. Dies ist eine Aufforderung an DICH zu leuchten. JETZT. Warte nicht länger.

© SeelenGaben